

GEMEINDE DIESPECK

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 28. SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 30.06.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:00 Uhr
Ort:	DiespeckBereich der Aula in der Grund- und Mittelschule

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

von Dobschütz, Christian, Dr.

Mitglieder des Gemeinderates

Billenstein, Anne
Goßler, Florian
Grimm, Carola
Grimm, Georg 3. Bürgermeister
Helmreich, Markus
Klaffenbach, Gunnar, Dr.
Mitländer, Hartmut
Rabenstein, Robert
Schenke, Carolus, Dr.
Schmidt, Roland 2. Bürgermeister
Schrödl, Matthias
Tanzberger, Hartmut
Wiesinger, Thomas

Schriftführer

Sacher, Florian

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Roch, Helmut
Stark, Reinhard
Wölfel, Ullrich

Dr. Christian von Dobschütz
Erster Bürgermeister

Florian Sacher
Schriftführung

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Erneuerung der Stromverteilung im Sport- und Gemeindezentrum
- 4 Erneuerung der Beleuchtung im Landkindergarten in Stübach
- 5 Beschaffung bewegliches Anlagevermögen Bauhof Diespeck
- 6 Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Einbeziehungssatzung für den nordöstlichen Dorfbereich von Gutenstetten
- 7 Beteiligungsverfahren: 30. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8); Teilkapitel 6.2.2 Windenergie
- 8 Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2019
- 9 Feststellung der Jahresrechnung 2019
- 10 Entlastung der Jahresrechnung 2019
- 11 Bauantrag: Errichtung einer Halle für Hackschnitzel und Heizung; Fl.-Nr.: 195, Gemarkung Dettendorf; Gärtnerei Marcus Dornauer
- 12 Sonstiges, Wünsche, Anregungen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Eröffnung, Begrüßung

Nach der Feststellung, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde, die Beschlussfähigkeit gegeben ist und sich gegen die Tagesordnung keine Einwände ergeben, eröffnet 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, Frau Frühwald von der FLZ sowie Herrn Sacher von der Verwaltung.

Aufnahme eines Tagesordnungspunktes:

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass bei der Verwaltung noch nachstehender Bauantrag eingereicht wurde.

Bauherr: Gärtnerei Marcus Dornauer, Stadtpark 6, 91413 Neustadt a.d.Aisch

Vorhaben: Errichtung einer Halle für Hackschnitzel und Heizung auf dem Grundstück mit der Flurnummer 195 der Gemarkung Dettendorf

Es wird um Aufnahme des Antrages gebeten. Der Gemeinderat Diespeck erteilt zur Behandlung des Antrages sein Einvernehmen.

2 Bericht des Bürgermeisters

50 Jahre Landkreis NEA/BW:

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass am Sonntag, den 03.07.2022 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr das Landkreisjubiläum rund um das Landratsamt stattfindet. Die Gemeinde Diespeck wird im Rahmen der Kommunalen Allianz NeuStadt & Land mit einem Informationsstand vertreten sein. Die Standbesetzung setzt sich wie folgt zusammen:

- 11-14 Uhr: Robert, Matthias
- 14-17 Uhr: Gunnar, Christian
-

An dieser Stelle vielen lieben Dank für das Engagement.

Beitritt LAG-Aischgrund:

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz ruft alle Mitglieder des Gemeinderates auf der LAG-Aischgrund beizutreten. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 5,00 Euro pro Jahr. Die Gemeinde Diespeck hat sich bereit erklärt allen die Mitgliedschaft in Höhe von 5,00 für ein Jahr zu schenken, wenn Sie sich heute entscheiden der LAG beizutreten.

Folgende Personen treten der LAG-Aischgrund bei:

1. Roland Schmidt
2. Robert Rabenstein
3. Florian Gossler
4. Dr. Carolus Schenke
5. Hartmut Mitländer
6. Matthias Schrödl
7. Hartmut Tanzberger

Begegnungshaus:

1. Bürgermeister Christian von Dobschütz berichtet, dass das Büro Krampe gerade die Ausschreibung zur Suche eines Architekturbüros vorbereitet. Das Konstruktives Kick-Off-Gespräch hat bereits vor einigen Tagen stattgefunden.

Digitale Barrierefreiheit:

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz teilt mit, dass die Homepage der Gemeinde und der VG nun digital barrierefrei sind. Mit einer Software der Firma „Eye Able“ wurde die Lesbarkeit der Internetseiten für viele Bevölkerungsgruppen verbessert.

Erneuerung Fernwasserleitung:

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz informiert, dass die Bauarbeiten nun abschnittsweise nach der Getreideernte Juli/August beginnen. (Fernleitung Herrnneuses bis Reinhardshofen)

Richtfest WOLF-Haus:

1. Bürgermeister Dr. Christian teilt mit, dass heute das Richtfest stattfand und berichtet, dass die Neustädter Straße für die Erstellung der Hausanschlüsse vom 04.07.2022 bis 15.07.2022 auf Höhe der Hausnummer Neustädter Straße 33 voll gesperrt sein wird. Die Umleitungsstrecke führt über die Bergstraße/Schleifmühlstraße.

Vermessung des neuen Fuß- und Radweges:

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz teilt mit, dass die Vermessung des neuen Fuß- und Radweges „Aischblick“ ab dem 04.07.2022 beginnt.

Bürgergespräch in Obersachsen:

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass zusammen mit den NeustadtWerken ein Bürgergespräch zum Thema Trinkwassergewinnung am 04.07.2022 im Langhaus Saxen stattfindet. Beginn ist um 18.00 Uhr. Es wird eine Geologin sowie Herr Stöhr und Herr Rupprecht (Gewässerschutzbeauftragter der Gemeinde) anwesend sein.

3 Erneuerung der Stromverteilung im Sport- und Gemeindezentrum

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass man unlängst einen kleineren Schwelbrand in der Elektroverteilung im Sport- und Gemeindezentrum hatte. Zum Glück ohne größere Folgen. Es zeigt sich aber, vergleichbar mit der Schule, dass die Verteilung dringend einer Modernisierung bedarf. Erst recht mit Blick auf die anstehenden Überlegungen zu einer potentiellen PV-Anlage oder dem Anschluss an eine Hackschnitzelnahwärmanlage.

Vorgeschlagene Vorgehensweise:

1. Einholung von 2 Angeboten der örtlichen Elekrounternehmen
2. Einstellung der ermittelten Kosten im Haushalt 2023
3. Beauftragung der Umsetzung zu einem frühen Zeitpunkt in 2023

Beschluss Nr. 103/2022**Für 14 Gegen 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

Der Gemeinderat Diespeck spricht sich für die Erneuerung der Elektroverteilung im Sport- und Gemeindezentrum aus. Die Verwaltung wird beauftragt, die hiesigen Elektrounternehmen um ein Sanierungsangebot zu bitten. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in Abstimmung mit dem wirtschaftlichsten Anbieter, eine frühstmögliche Sanierung in 2023 zu terminieren. Entsprechende Mittel werden im Haushalt 2023 eingestellt.

4 Erneuerung der Beleuchtung im Landkindergarten in Stübach

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass vor geraumer Zeit die Kindergartenleitung der Kita Diespeck auf den Bürgermeister zukam. Thema: Die Beleuchtungssituation im Landkindergarten in Stübach. In einer Vor-Ort-Besichtigung, zusammen mit Jochen Scherbaum, wurde die Sachlage eingehend erörtert. Dabei kann festgehalten werden, dass die aktuelle Leuchtsituation arbeitsstättenrechtlichen Anforderungen nicht entspricht. Doch nicht nur für die Erwachsenen ist die Beleuchtung ein Problem (Kopfschmerzen & Co.), sondern auch für die Kleinsten. Malen, Basteln, Bücher anschauen geht max. unter den Lichtkegeln der existenten Lampen. In den Ecken der Räume ist es richtig „schummrig“ – ein Problem nicht nur, aber vor allem in den dunklen Jahreszeiten.

Auch hier merkt man, dass das Gebäude freilich mit einem anderen Zweck und in einer anderen Zeit errichtet wurde.

Da das Tageslicht allein nicht ausreicht, die Räume ganzjährig zu beleuchten, ist zusätzliches künstliches Licht schlicht erforderlich. Hier müssen wir Abhilfe schaffen. Anbei das entsprechende Angebot der Firma Scherbaum. Eine Nachrüstung folgender Räume ist avisiert: Gruppenraum, Bewegungsraum, Küche, Büro & Trauomase.

Für die Trauomase 2 wurden überdies drei Varianten angeboten.

- LED- Profil Barthelme 2m abgehängt LED Strip RGBW und Fernbedienung
- Neuhaus Leuchte RGBW leider nur für Deckenmontage mit Fernbedienung
- SLV Leuchte rund mit RGBW Ring D=500mm

Die Leuchten dort ermöglichen eine Farbeinstellung, die zum „chillen“, ausruhen und schlafen einlädt (keine klassische Deckenleuchte in weiß).

Das Angebot der Firma Scherbaum für die Leuchten beläuft sich auch rund 11.800,00 Euro brutto. Nach Rücksprache mit einer weiteren Firma ist das Angebot marktgerecht.

Herr Dr. Gunnar Klaffenbach berichtet, dass das Angebot aus seiner Sicht zu teuer ist. Man sollte im vorliegenden Fall günstigere Lampenkörper bzw. Alternativen herausuchen, die ebenfalls den Zweck erfüllen.

2. Bürgermeister Roland Schmidt regt an, dass die Leuchtmittel auch wechselbar sein sollten.

Herr Florian Gossler berichtet, dass die Lampen im Angebot sehr hochwertig und aber preisgerecht sind. Man sollte im vorliegenden Fall ordnungsgemäße und anständige Lampen verbauen. Er hält das Angebot somit für zweckdienlich.

3. Bürgermeister Georg Grimm bittet darum, dass die Lampenauswahl auch mit der Kirchengemeinde Diespeck als Träger abgestimmt wird.

Beschluss Nr. 104/2022**Für 14 Gegen 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

Der Gemeinderat Diespeck beauftragt das Unternehmen Scherbaum Elektro-Technik GmbH & Co. KG mit der Erneuerung der Beleuchtung im Landkindergarten Stübach. So sollen die Beleuchtungsverhältnisse für die Mitarbeiterschaft sowie die Kinder nachhaltig verbessert werden. Die Frage nach der Auswahl für eine kostengünstigere und eventuell wechselbare Beleuchtung soll nochmals final mit der Firma Scherbaum geklärt werden. Sodann ist es am Bürgermeister, mit der Ermächtigung dieses Beschlusses, ein ggf. kostengünstigeres oder eben das vorliegende Angebot anzunehmen.

5 Beschaffung bewegliches Anlagevermögen Bauhof Diespeck

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass der Bauhof Diespeck folgende Geräte/Maschinen benötigt:

- Motorsense Stihl = Zusatzbeschaffung 679 €, Lieferzeit: 7-8 Monate
- Mulchmaster = Ersatzanschaffung ca. 1.975 €, Lieferzeit: 5-6 Monate
- Stiga Aufsitzmäher = Neuanschaffung ca. 8.000-9.000 €, Lieferzeit: 2 Monate

Für die beiden erst genannten Geräte wurden bereits Angebote eingeholt und bei den o.g. Preisen handelt es sich um die wirtschaftlichsten Angebote. Für den Aufsitzmäher liegen noch keine Vergleichsangebote vor. Dies würde nach einem positiven Grundsatzbeschluss nachgeholt werden und der wirtschaftlichste Anbieter würde den Zuschlag erhalten. Aufgrund der langen Lieferzeiten soll bereits im Juni 2022 ein Beschluss gefasst werden. Die Investitionen sind alle für den Haushalt 2023 vorgesehen und entsprechend im MIP 2023 eingeplant.

1. Bürgermeister Christian von Dobschütz erläutert an dieser Stelle den Sinn & Zweck eines weiteren Aufsitzmähers. Angedacht ist, dass ein Mitarbeiter mit dem neuen und wendigen Mäher alleine losfahren kann und die dafür vorgesehenen Flächen mulcht. Vorteil wäre, dass hierzu kein weiteres Fahrzeug und kein weiteres Personal benötigt werden würde. Es könnte also ein Mann selbständig und alleine Arbeiten. Eine erste Rücksprache mit der PI Neustadt an der Aisch hat ergeben, dass eventuell keine Straßenzulassung für den Aufsitzmäher benötigt wird, da es sich um eine selbstfahrende Arbeitsmaschine handeln würde. Dies Bedarf aber nochmals der finalen Absprache mit der PI Neustadt an der Aisch, wenn ein genaues Modell gefunden wurde.

Ferner berichtet 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz, dass der Bauhof Diespeck über einen Mulcharm verfügt der derzeit nicht zum Einsatz kommt. Diesen könnte man verkaufen, um so einen Teil des neuen Aufsitzmähers zu finanzieren.

3. Bürgermeister Georg Grimm steht der Anschaffung positiv gegenüber und regt an, den Mulcharm gegebenenfalls im Bereich der Kommunalen Allianz zu vermieten/verkaufen.

Herr Dr. Carolus Schenke regt an, dass die Zulassung mit der Polizei in jeden Fall final geklärt werden müsste. Zudem muss auch der Punkt Versicherungsschutz geklärt sein. Aber auch er erklärt ansonsten das Vorhaben für sinnvoll.

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz schlägt vor, dass der Bauhof einen Test mit einem derartigen Gerät durchführen soll, um zu eruieren, ob der avisierte Zweck erfüllt werden kann. es auch so funktioniert wie man es sich vorstellt. Zudem soll die Zulässigkeit final mit der Polizei geklärt werden., sobald ein Modell auserkoren wurde. Auch der Versicherungsschutz soll entsprechend erörtert werden.

Beschluss Nr. 105/2022**Für 14 Gegen 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

Der Gemeinderat Diespeck ermächtigt Bürgermeister Dr. von Dobschütz die vorgenannten Anschaffungen des beweglichen Anlagevermögens bei den wirtschaftlichsten Anbietern durchzuführen. Alle Anschaffungen sind im Vermögenshaushalt 2023 zu planen und zu realisieren.

Die Beschaffung eines wendigen Aufsitzrasenmähers soll nochmals gesondert beschlossen werden, wenn alle offenen Punkte final geklärt sind. Der Bauhof wird beauftragt einen geeigneten Mäher zu testen. Die Verwaltung wird beauftragt die Punkte Zulassung und Versicherung danach entsprechend zu klären.

6 Beteiligung der Träger öffentlicher Belange - Einbeziehungssatzung für den nordöstlichen Dorfbereich von Gutenstetten

Der Gemeinderat Gutenstetten hat in seiner Sitzung am 13.12.2021 die Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Nordöstlicher Dorfbereich von Gutenstetten“ („Steigerwaldstraße“) beschlossen. Der Entwurf vom 13.12.2021 wurde gebilligt und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die Gemeinde Gutenstetten bittet bis zum 01.07.2022 um Stellungnahme.

Die Auslegungsunterlagen konnten auf der Homepage der Gemeinde Gutenstetten eingesehen werden:

www.gutenstetten.de/aktuelles/bekanntmachungen

Beschluss Nr. 106/2022**Für 14 Gegen 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

Die Gemeinde Diespeck erhebt gegen den Entwurf (Stand: 13.12.2021) der Einbeziehungssatzung „Nordöstlicher Dorfbereich von Gutenstetten“ (Steigerwaldstraße) keine Einwendungen.

7 Beteiligungsverfahren: 30. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8); Teilkapitel 6.2.2 Windenergie

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Westmittelfranken hat in seiner Sitzung am 16.03.2022 die Einleitung eines Beteiligungsverfahrens für die 30. Änderung des Regionalplans beschlossen.

Mit dem vorliegenden Änderungsentwurf wird das Teilkapitel 6.2.2 geändert. Die Details sind der Änderungsbegründung zu entnehmen.

Der Entwurf war zur Einsichtnahme im Internet eingestellt:

www.regierung.mittelfranken.bayern.de unter „Aktuelle Themen“

und

www.region-westmittelfranken.de unter „Regionalplan-Änderungen“ – 30. Änderung

Beschluss Nr. 107/2022**Für 14 Gegen 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

Die Gemeinde Diespeck erhebt gegen die 30. Änderung des Regionalplans im Hinblick auf das Teilkapitel 6.2.2 Windenergie keine Einwendungen.

8
**Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres
2019**
**Bericht über die
örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019
der Gemeinde Diespeck**

Die Prüfung wurde am Dienstag, den 15. März 2022, von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses Florian Gossler, Robert Rabenstein (in Vertretung von Markus Helmreich) und Gunnar Klaffenbach durchgeführt. Reinhard Stark war kurzfristig verhindert.

Zur Prüfung haben Jahresrechnung, Sachbücher, Resteverzeichnisse, Rücklagenübersicht, Liste der Vermögensgegenstände und die entsprechenden Kassenbelege zur Verfügung gestanden.

In der Prüfung wurden behandelt:

- Die Erledigung der Feststellungen aus dem Prüfbericht des Vorjahres.
- Die Einhaltung der Haushaltsplan-Ansätze.
- Der rechtzeitige Eingang der Einnahmen.
- Die Umsetzung der Beschlüsse mit finanzieller Auswirkung.
- Die Durchsicht der Auflistung von Vermögensgegenständen.
- Die Belegung der Buchungen.

Ergebnisse der Prüfung:

1. Die oben genannten Unterlagen sind übersichtlich geführt.
2. In 12 Positionen wurden Überschreitungen der Haushaltsplan-Ansätze mit einem Überschreibungsbetrag von insgesamt ca. 360.000 € festgestellt und analysiert. Die Überschreitungen waren plausibel, korrekt dokumentiert und entsprechen den Beschlüssen des Gemeinderates (z.B. Zuschüsse für Kindergarten, Unterhalt von Ortsstraßen und Waldwegen, Weiher- und Grünanlagen, Sicherstellung der Wasserversorgung, Bewirtschaftung Gemeindewald). Eine entsprechende Liste hatte die Verwaltung in Vorbereitung der Prüfung erstellt.
3. Gegenüber dem Haushaltsplan konnten im Verwaltungshaushalt 6,97% mehr erwirtschaftet und dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.
4. Der Vermögenshaushalt schließt mit einer Unterschreitung von 30,83% ab.
5. Die zum Haushaltsausgleich eingeplante Kreditaufnahme in Höhe von 390.000 € wurden nicht in Anspruch genommen. Die allgemeine Rücklage betrug zum 31.12.2019 ca. 135.000 € weniger als 2018.
6. Die Schulden sind durch Tilgungsleistungen von 333.386,43€ reduziert worden und belaufen sich Ende 2019 auf 573,77 € (Vorjahr 672,70 €) pro Einwohner.
7. Die Einnahmen gehen rechtzeitig ein. Der Kassenstand zum 31.12.2019 betrug rund 1,13 mio €. Das sind gegenüber 2018 minus 29 T€.
8. Die Einnahmeausfälle werden korrekt dokumentiert und verfolgt. Die Verwaltung hat aus dem Jahr 2019 noch offene Forderungen in Höhe von insgesamt 101.965,49€ und sind damit fast 3 mal so hoch wie im Vorjahr. Der Unterschied ergibt sich aus Forderungen bei Kanal und Wasser mit ca. 17 T€ und Gewerbesteuern in Höhe von 47,5 T€.

Die Behandlung der bereits im Prüfungsbericht 2018 erwähnten alten Positionen (z.T. aus 1999) muss in Verwaltung und Gemeinderat entschieden werden.

9. Alle Buchungen sind korrekt durch Belege dokumentiert. Alle Fragen konnten während der Prüfung geklärt werden.
10. Das Bestandsverzeichnis weist keine Veränderungen seit der letzten Prüfung im Januar 2022 auf. Damit ist die Erledigung der Feststellungen aus dem Prüfungsbericht 2018 weiterhin offen.
11. Die örtliche Rechnungsprüfung gab zu keinen wesentlichen Feststellungen Anlass, die Abwicklung der Geschäftsvorfälle erfolgt korrekt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt somit dem Gemeinderat die Entlastung der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2019.



G. Klaffenbach

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Diespeck
15.03.2022

Zur Kenntnis genommen

9 Feststellung der Jahresrechnung 2019

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass der Rechnungsprüfungsausschuss des Gemeinderates Diespeck die Jahresrechnung 2019 am 15.03.2022 örtlich geprüft hat. Es kann nunmehr die Jahresrechnung 2019 förmlich festgestellt werden.

Beschluss Nr. 108/2022

Für 14 Gegen 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

Der Gemeinderat Diespeck stellt die Jahresrechnung der Gemeinde Diespeck für das Rechnungsjahr 2019 gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung im Verwaltungshaushalt mit 7.777.233,94 € sowie im Vermögenshaushalt mit 1.904.727,36 € fest.

Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 vom 15.03.2022 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

10 Entlastung der Jahresrechnung 2019

Nach örtlicher Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2019 erteilt der Gemeinderat Entlastung für das Rechnungsjahr 2019.

Beschluss Nr. 109/2022**Für 13 Gegen 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 1**

1. Bürgermeister Dr. Christian v. Dobschütz nahm an der Abstimmung nicht teil.

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse für das Rechnungsjahr 2019 erteilt der Gemeinderat Entlastung im Sinne des Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern.

**11 Bauantrag: Errichtung einer Halle für Hackschnitzel und Heizung;
Fl.-Nr.: 195, Gemarkung Dettendorf; Gärtnerei Marcus Dornauer**

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass bei der Verwaltung nachstehender Bauantrag eingereicht wurde.

Bauherr: Gärtnerei Marcus Dornauer, Stadtpark 6, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Vorhaben: Errichtung einer Halle für Hackschnitzel und Heizung auf dem Grundstück mit der Flurnummer 195 der Gemarkung Dettendorf

Planfertiger: Bauplanung Werner Beck, Dürrnbuch 49, 91448 Emskirchen

Das Vorhaben liegt im Außenbereich und ist nach § 35 BauGB zu beurteilen. Das Vorhaben ist privilegiert i. S. d. § 35 Abs. 1 Nr. 2 BauGB (Betrieb der gartenbaulichen Erzeugung)

Dem Bauantrag liegt ein Antrag auf Abweichung von Art. 6 BayBO (Abstandsflächen) und Art. 28 BayBO (Brandwände) bei. Die Prüfung und Bearbeitung obliegt dem Landratsamt.

Beschluss Nr. 110/2022**Für 14 Gegen 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0**

Der Gemeinderat Diespeck erteilt dem Bauantrag der Gärtnerei Marcus Dornauer zur Errichtung einer Halle für Hackschnitzel und Heizung auf dem Grundstück mit der Flurnummer 195 der Gemarkung Dettendorf, sein Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB.

12 Sonstiges, Wünsche, Anregungen**Bamberger Straße:**

2. Bürgermeister Roland Schmidt regt an, dass der Gemeinderat Diespeck die Weichen für die weitere Planung zeitnah stellen sollte. Herr Rühl sollten von Seiten des Gemeinderates genauere Vorgaben gemacht werden. 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz teilt mit, dass dies der nächste Schritt sein wird.

3. Bürgermeister Georg Grimm regt an, dass man die Bevölkerung nochmals intensiv beteiligen sollte. 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz erklärt sich hierzu gerne bereit.

1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz teilt abschließend mit, einen Termin für Ende Juli zu finden, in dem die weitere Planung nochmals konkret abgesprochen wird.

Brunnen Dettendorfer Straße:

Herr Markus Helmreich teilt mit, dass der Brunnen in der Dettendorfer Straße immer noch kein Wasser führt. 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz erläutert, dass man derzeit einen Schaden im Zuleitungsbereich habe und hierfür die Bamberger Straße aufgegraben werden müsste. Man möchte daher der Schaden im Zuge der Baumaßnahmen Bamberger Straße beheben.

Verkehrsunfälle B470:

Herr Thomas Wiesinger berichtet, dass es auf der B470 Höhe Tankstelle erneut zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen ist und plädiert daher dort auf Tempo 70. Herr Thomas Wiesinger bittet daher das Gespräch mit den zuständigen Behörden zu suchen. 1. Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz teilt mit, dass man nochmals das Gespräch diesbezüglich suchen wird.

Dr. Christian von Dobschütz
Erster Bürgermeister

Florian Sacher
Schriftführung